

Michael Müller

Westdeutscher Meister

MINIGOLF Titelkämpfe in Neheim und Kerpen

HALVER ■ In Neheim-Hüsten und Kerpen fanden am Wochenende die Westdeutschen Meisterschaften der Minigolfer statt. Mit dabei war in beiden Städten auch eine Abordnung des SSC Halver.

Auf den zwölf Meter langen Betonbahnen wurde in Neheim-Hüsten gespielt. Der Halveraner Michael Müller dominierte das Teilnehmerfeld speziell am ersten Tag nach Belieben und lag nach drei Runden – eine Runde fiel dem Regen zum Opfer – an der Spitze des Feldes. Am zweiten, jetzt trockenen Tag kamen die Verfolger des SSCers zwar besser in Tritt, nervenstark brachte Müller seinen Vorsprung aber hauchdünn ins Ziel. 191 Schlag auf sieben Runden standen für ihn am Ende zu Buche – das war der Sieg. Christian Scheider (218 Schlag) landete auf Platz 17, Rotraud Kirstein (246) bei den Damen auf Platz sieben und Martina Sagemühl-Römer (266) auf Rang 15. Das SSC-Quartett hat sich damit für



Michael Müller (SSC Halver)

die Deutsche Meisterschaft der Abteilung 1 (Beton) in Trarbach qualifiziert.

Auf den kleinen, sechs Meter langen Eternitbahnen wurde zeitgleich in Kerpen gespielt. Hier waren zwei Halveraner am Start. Michael Sinzenich (172 Schlag, acht Runden) wurde Achter und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft der Abteilung 2 (Eternit) in Mannheim. Renate Hoch spielte 219 Schlag. ■ eB